

Ergänzungsqualifikation für

- approbierte KJP in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- approbierte PP in Verhaltenstherapie

zum Erwerb

des Fachkundenachweises bzw. der
Abrechnungsgenehmigung
in

Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche



Was sind „Nach- beziehungsweise Ergänzungsqualifikationen“ und „Fachkundenachweise“?

An einer Nach- bzw. Ergänzungsqualifikation zur Erlangung einer (zusätzlichen) Abrechnungsziffer kann nur teilnehmen, wer bereits eine Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in oder als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in erworben hat (gemäß § 2 Abs. 1 Psychotherapeutengesetz). Die Anforderungen, die Ende 2004 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) diesbezüglich formuliert wurden, sind als Empfehlungen für die Länder-KV'en zu verstehen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei der für Sie zuständigen KV über den dort geforderten Mindestumfang für die Nach- bzw. Ergänzungsqualifikation bzw. für einen speziellen Fachkundenachweis.

Die kbav ist (in der Zusammenarbeit mit der kbap) für die Durchführung aller praktischen sowie theoretischen Bausteine in allen drei Vertiefungsgebieten berechtigt, die zur Erlangung von Fachkundenachweisen für die Arztregistereintragung bzw. zu (zusätzlichen) Abrechnungsgenehmigungen führen können.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Institutsleitung. Eine Kopie Ihres Approbationszeugnisses muss in beglaubigter Form beigefügt sein. Der formale Abschluss der Bewerbung besteht in der beidseitigen Unterzeichnung eines Vertrages über Art und Umfang der Ergänzungsqualifikation.

Zielgruppen


Für folgende Ausgangssituationen können Sie zusätzliche Module in Theorie und Praxis erwerben:

Ausgangssituation: für PP/KJP mit Vertiefungsgebiet VT über die KBAV


PP/KJP, die im **Arztregister eingetragen** sind und eine Abrechnungsgenehmigung für **tiefenpsychologisch fundierte und/oder analytische Psychotherapie** haben

 **Ziel:** (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie**

PP, die im **Arztregister eingetragen** sind und eine Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie** haben





 **Ziel:** (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche**

KJP, die im **Arztregister** eingetragen sind und eine Abrechnungsgenehmigung für **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** haben

 **Ziel:** (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche**

Fachkundeforderungen nach den Empfehlungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung für PP, die im Arztregister eingetragen sind und eine Abrechnungsgenehmigung für Verhaltenstherapie haben und für KJP, die im Arztregister eingetragen sind und eine Abrechnungs-genehmigung für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie haben:

Verhaltenstherapie KJP - Ergänzungsqualifikation

-  400 Stunden vertiefte Theorie in Verhaltenstherapie-KJP
-  praktische Ausbildung mit mindestens 6 Behandlungsfällen in Verhaltenstherapie-KJP mit insgesamt mindestens 600 Behandlungsstunden
-  Supervision nach jeder dritten bis vierten Behandlungsstunde bei Verhaltenstherapie-KJP
-  120 Std. Selbsterfahrung

Kosten im Überblick

Bewerbungsgespräch / Information		kostenlos
Theorieseminar / Veranstaltung	pro UE	25 €
Einzelsupervision** (Richtwert)	pro UE	90 €
Gruppensupervision	pro UE	25 €
Verwaltungspauschale inkl. Abschlussbescheinigung (zu Beginn zahlbar)	einmalig	300 €

*** Richtwert errechnet sich aus knapp 100 % des Stundensatzes für eine Psychotherapiesitzung gemäß aktuellem EBM.*

Einnahmen durch Patientenbehandlung:

bis 50 % der durch Patientenbehandlung erwirtschafteten Nettoeinnahmen gemäß aktuellem EBM

Teilnahmebedingungen für Seminarbelegungen

Die Belegung der Seminare erfolgt nur bei ausreichender Beteiligung in der Reihenfolge schriftlicher Anmeldungen auf einem Anmeldebogen des Instituts und findet normalerweise in den Räumen der kbav in Bonn-Zentrum statt. Bei Überweisungen bitte stets Seminar-Code und Veranstaltungsdatum angeben. Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl oder Kursausfall erfolgt umgehende Rückerstattung. Absagen von Teilnehmer/innen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei schriftlicher Absage der Seminarteilnahme bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird die Gebühr abzüglich der Bearbeitungskosten in Höhe von 50,00 € zurückgezahlt. Bei Nichterscheinen oder kurzfristigerer Absage einer Teilnehmer/in ohne Stellung einer Ersatzperson müssen in jedem Fall zur Deckung unserer Kosten die Gebühren in voller Höhe einbehalten werden. Die kbav behält sich Änderungen der Ausschreibung bzgl. des Ortes der Veranstaltung und des/r Dozenten/in vor. Jede/r Teilnehmer/in ist für sein/ihr physisches und psychisches Wohlergehen selbst verantwortlich. Die kbav haftet nicht für Diebstahl oder selbst verschuldete Unfälle.

"Wir über uns"



Qualitätssicherung und Evaluation – wissenschaftliche Evidenz ist ein MUSS!

Alle Aus- und Weiterbildungsangebote an der kbav und der kbp finden in enger Zusammenarbeit mit der seit vielen Jahren bestehenden Institutsambulanz und im Austausch mit dem psychotherapeutisch/psychiatrischen Medizinischen Versorgungszentrum im selben Gebäude (www.mvzpsyche.de) statt. Durch diese Kooperation und Vernetzungen mit verschiedenen Kliniken und Fachinstituten versuchen wir zu einer professionellen Versorgung in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie beizutragen. Die Aus- und Weiterbildungen sowie die Patientenbehandlungen werden in Zusammenarbeit mit den Universitäten Köln und Bonn regelmäßig evaluiert. Durch die Implementierung eines Qualitätssicherungssystems und durch Anbindung an aktuelle Forschungsarbeiten wird sie ständig verbessert und zeitgemäßen Bedürfnissen nach Effektivität und Überprüfbarkeit von Psychotherapie angepasst. So können neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden für eine integrative Aus- und Weiterbildung genutzt und in Theorie und Praxis miteinander vernetzt werden.

Institutsleitung

Dr. med. Bernd Voigt

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Praktischer Arzt

Leitung des Medizinischen Versorgungszentrums für Psychosomatik,
Psychotherapie, Psychiatrie

Instituts- und Ambulanzleitung der Köln-Bonner Akademien
für Psychotherapie und Verhaltenstherapie

Lehrtherapeut und Supervisor, zahlreiche Fachpublikationen



Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt

Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Bewegungs- und Tanztherapeutin (ADTR, USA)

Institutsleitung der Köln-Bonner Akademie für Psychotherapie

Geschäftsleitung der Köln-Bonner Akademie für Verhaltenstherapie

Lehrtherapeutin, Supervisorin, zahlreiche Fachpublikationen



Anmeldung und Information

Köln-Bonner Akademie für Verhaltenstherapie GmbH (kbav)

Wenzelgasse 35

53111 Bonn

Telefon: 0228 - 9637162

Telefax: 0228 - 9650221

Email: info@kbav.de

Website: www.kbav.de

Website: www.kbap.de

Bankverbindung:

Volksbank Köln Bonn e.G.

IBAN: DE35 3806 0186 1950 10

BIC: GENODED1BRS



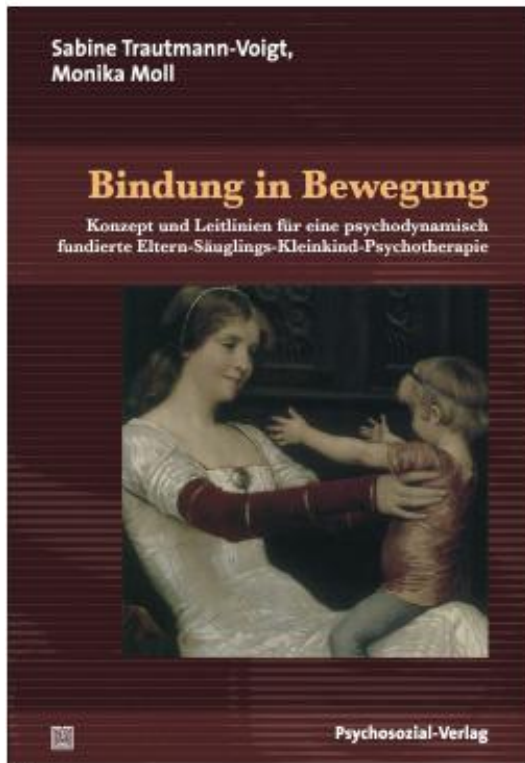
Weiterführende Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Bürozeiten: montags - freitags, 9.00 – 17.00 Uhr

www.kbav.de

www.kbap.de

Unsere Buchempfehlungen



Sabine Trautmann-Voigt, Monika Moll Bindung in Bewegung – Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern- Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie

Sichere Bindungsmuster entwickeln sich in einem gelingenden emotionalen Austausch. Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahrzehnte führte jedoch zum Verlust tradierter Formen des Umgangs mit Säuglingen und Kleinkindern sowie zu einer tiefen Verunsicherung von Eltern und in der Folge zu einem vermehrten Auftreten von Bindungsstörungen. Wie kann darauf gezielt eingewirkt werden? Das im vorliegenden Buch vorgestellte Bonner Modell der Interaktionsanalyse (BMIA), ein auf nonverbale Kommunikation fokussierendes Diagnoseinstrument, ermöglicht Aussagen über den jeweiligen Bindungstyp und frühe Interaktionsmuster bzw. Interaktionsstörungen und weist Wege der Prävention und Behandlung. Die Autorinnen verbinden psychodynamisches Denken mit mehrdimensionalen Interaktionsanalysen und entwickeln Leitlinien für eine Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie. Theoretisch untermauert von den Ergebnissen der Säuglings-, Bindungs- und Hirnforschung und eingebettet in die langjährige

praktische psychotherapeutische Arbeit mit Eltern und ihren Säuglingen, entstand dieses Arbeitsbuch aus der Praxis für die Praxis.

Seiten ca. 400
ISBN 978 – 3 – 8379 – 2047 – 5

Preis EURO (D): 36,90
Buchreihe: Therapie & Beratung

Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt (Hg.) Jugend heute – Zwischen Leistungsdruck und virtueller Freiheit

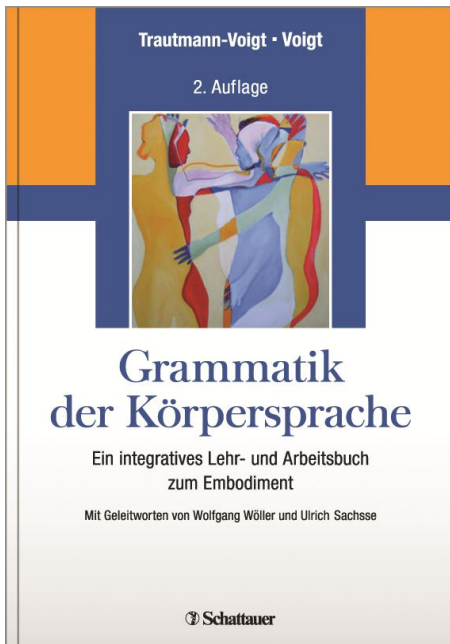
Angesichts der veränderten Lebenswelt, befasst sich dieser Band mit einigen der Herausforderungen, denen sich Jugendliche gegenwärtig stellen müssen. Stress, Burnout, Depressionen und Phobien bis hin zu rasant steigenden Suizidzahlen bei Schülern sind nur einige der Symptome, die nicht zuletzt durch Reformen wie G8 und Pisa ausgelöst werden. Die Schere zwischen denen, die Auslandsaufenthalte vorweisen und zum Einserabitur streben, und denen, die pessimistisch in ihre sozial benachteiligte Zukunft starren, bevor diese noch richtig begonnen hat, wird größer. In dieser Leistungsgesellschaft wünschen sich viele Jugendliche mehr Nähe und Zärtlichkeit, mitunter führt diese Sehnsucht zu Jugendschwangerschaften, die wieder eigene Schwierigkeiten nach sich ziehen. Sind dies unumkehrbare gesellschaftliche Entwicklungen oder veränderbare Trends? Die Beiträge dieses Bandes zeigen auf, ob und wie Psychotherapeuten, Lehrer und andere die heutige Jugend mit professionellen Mitteln unterstützen können.



Mit Beiträgen von O. Bilke-Hentsch, M. Borg-Laufs, K. Fröhlich-Gildhoff, S. B. Gahleitner, J. Junglas, H. Keupp, U. Labatzki, M.-G. Massa, M. Schwarz und S. Trautmann-Voigt

Seiten ca. 200
ISBN 978 – 3 – 8379 – 2270 – 7

Preis EURO (D): 19,90
Buchreihe: edition psychosozial



Körpersignale in Psychotherapie und Coaching entschlüsseln und nutzen

Die Körpersprache ist ein eigenständiges komplexes Kommunikationssystem. Sie kann das Gesprochene be-, aber auch widerlegen. Immer mehr Psychotherapeuten, Pädagogen, Berater und Coachs machen sich daher auch die Körpersprache zunutze, um das innere Erleben des Gegenübers offen zu legen.

Die **2., überarbeitete und ergänzte Auflage** des Buches bietet neue, zusätzliche Hilfestellungen, um Verkörperungen von psychischen Dispositionen (Embodiment) deuten zu können. Die renommierten Autoren beziehen sich hierbei auf aktuelle Erkenntnisse aus unterschiedlichsten Forschungsrichtungen:

Entwicklungs- und Mentalisierungsforschung: Welche „subkognitiven“ Parameter bedingen unser Handeln bereits vor der Geburt?
 Säuglings- und Bindungsforschung: Welche Reflex- und Sensibilitätsmuster sind für die Entwicklung der Persönlichkeit bedeutend?

Sprach- und Kommunikationsforschung: Wie hängen sprachliche Verwendungsregeln mit nonverbalem Ausdruck zusammen?

Hirnforschung in Bezug auf Psychotherapie: Spielt sich gegenseitiges Verstehen im Gehirn oder in körpersprachlichen Beziehungen ab?

Körperforschung: Embodiment, Achtsamkeit und Vitalisierung in der psychotherapeutischen Praxis

Zusätzlich ermöglichen gezielte Anleitungen zur Durchführung von Bewegungsanalysen und 60 praxiserprobte Übungen, körpersprachliche Phänomene in die Psychotherapie zu integrieren.

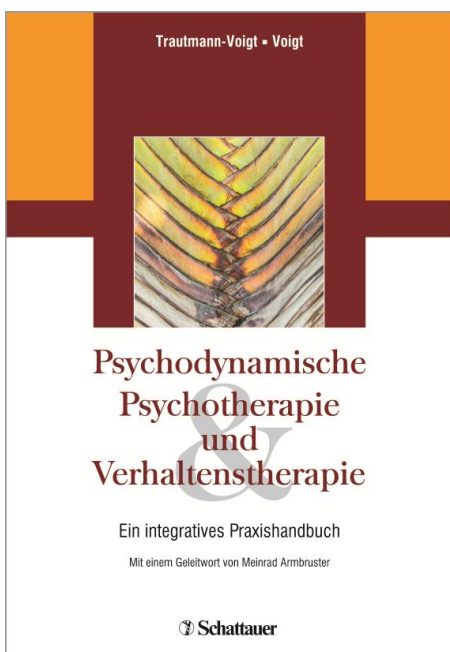
D: € 49,99

A: € 51,40

ISBN:

978-3-7945-2871-4 (Print)

978-3-7945-6705-8 (eBook PDF) WWW.Schattauer.de



Vielfalt statt Einfalt – lassen sich Tiefenpsychologie und Verhaltenstherapie vereinen?

Dieses Buch stellt die immer noch vorherrschende Polarisierung zwischen Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologie infrage. Denn neue wissenschaftliche Erkenntnisse deuten zunehmend darauf hin, dass weniger die Wahl einer bestimmten Behandlungsart ausschlaggebend für den Therapieerfolg ist als vielmehr andere, verfahrensunspezifische Wirkfaktoren wie etwa die Passung zwischen Patient und Therapeut. Anstatt messianisch für eine bestimmte Position zu plädieren, arbeitet dieses Werk das Potenzial *beider* Therapieformen heraus: Welche Möglichkeiten bieten Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologie? Welche Bereiche der allgemeinen Wirksamkeit decken die Verfahren ab? Dabei kommen Vertreter beider Richtungen zu Wort, die relevante Therapieaspekte aus jeweils unterschiedlicher Perspektive beleuchten. Fallbeispiele aus verschiedenen Bereichen zeigen, wie Brückenschläge zwischen den Therapieformen erfolgreich in der Praxis umgesetzt werden können.

Ein aufschlussreiches Werk für praktizierende und angehende Therapeuten und klinische Praktiker aller Verfahren sowie für jeden, der offen ist für die Kombinationsmöglichkeiten schulenübergreifender Ansätze in der Psychotherapie.

D: € 39,99

A: € 41,20

ISBN:
978-3-7945-3137-0 (Print)
978-3-7945-6963-2 (eBook PDF) WWW.Schattauer.de

Unser Angebot umfasst die Ausbildung/ Weiterbildung



Psychologische Psychotherapeut/in VT



Ergänzungsqualifikationen Psychologische/r Psychotherapeut/in VT



Ergänzungsqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in VT



Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen VT



Kompaktfortbildungen

Gruppenpsychotherapie VT



Ärztliche Weiterbildung

Psychotherapie - Psychosomatik VT



regelmäßige kostenlose Infoabende VT



alles auf einen Blick:

www.kbav.de